



## Textverständnis

In diesem Text erzählt dir Leni, was sie erlebt hat.  
Hast du aufgepasst? Beantworte die Fragen.

### Leni und die verzauberte Weihnacht

Als Leni die Augen aufschlägt, kann sie es kaum glauben. Heute ist endlich der vierundzwanzigste Dezember! Der Tag vergeht wie im Flug. Schon ist es Nachmittag. Leni und ihre Familie machen sich auf den Weg in die Kirche zum weihnachtlichen Gottesdienst. Draußen wird es langsam dunkel. Der Pastor erzählt die Weihnachtsgeschichte. Leni liebt diese Geschichte und kann sie nicht oft genug hören. Als Leni und ihre Familie die Kirche verlassen, um nach Hause zu gehen, geschieht ein Wunder. Leni schaut in den Himmel hinauf und sieht die ersten Schneeflocken leise auf den Boden fallen. „Jetzt ist wirklich Weihnachten!“, ruft Leni. Die Welt sieht aus wie verzaubert unter der weißen Schneedecke. Alle Häuser sind mit goldenen Lichtern geschmückt. Zuhause angekommen setzt sich die Familie vor den bunt geschmückten Tannenbaum und Leni darf ihre Geschenke auspacken. Ganz viele Bücher hat sie bekommen. Leni freut sich. Später liest Papa Leni eine Geschichte vor, während sie draußen den Schnee und die vielen Lichter sehen. So verzaubert kann Weihnachten immer sein, denkt Leni.

Fragen:

1. Wie fühlt Leni sich am Weihnachtsmorgen?  
sie kann es kaum glauben
2. Wohin geht Leni mit ihrer Familie an Weihnachten?  
in die Kirche
3. Wieso sieht die Welt aus wie verzaubert?  
weil es schneit
4. Womit sind alle Häuser geschmückt?  
mit goldenen Lichtern
5. Wie ist der Weihnachtsbaum der Familie Ratte geschmückt?  
bunt
6. Was hat Leni zu Weihnachten geschenkt bekommen?  
viele Bücher